

Antrag Nr. 8

**der Liste Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]
an die 168. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien am 3.5. 2017**

Erleichterte Satzungen durchsetzen

Im sogenannten „Plan A“ von Kanzler Kern wurde noch großspurig herausposaunt, dass das Instrument der Satzung ausgebaut werden soll - also die Möglichkeit der Ausdehnung der Anwendbarkeit von Kollektivverträgen über deren Geltungsbereich hinaus.

Schon kurz danach ist im Programm der Regierung keine Rede mehr davon.

Schon lange Forderung der Gewerkschaften, muss die erleichterte Satzung daher auch verstärkt von der Arbeiterkammer eingefordert werden – schließlich gibt es, wie das Beispiel des Drucker-KV zeigt, immer stärkere Notwendigkeiten zur Ausweitung der Satzungsmöglichkeiten.

Deshalb beschließt die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien:

- Die AK Wien setzt sich nachdrücklich für eine Ausweitung der Möglichkeit der Satzung von Kollektivverträgen und Setzung von Mindestlohntarifen ein und strebt dazu eine Gesetzesänderung im Interesse der Arbeitnehmervvertretungen an.